

MUNDHYGIENETAGE 2018

TERMINE

4./5. Mai 2018 in Mainz – Hilton Hotel Mainz

28./29. September 2018 in Düsseldorf – Hilton Hotel Düsseldorf



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten



PROBEABO

Prophylaxe Journal

1 Ausgabe kostenlos!



Erscheinungsweise:
6 x jährlich

Abopreis:
66,- €*

BESTELLUNG AUCH
ONLINE MÖGLICH



www.oemus-shop.de

Fax an +49 341 48474-290

Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich das **Prophylaxe Journal** im Jahresabonnement zum Preis von 66,- €/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen.

Unterschrift

Name/Vorname

Straße/PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

* Preis versteht sich inkl. MwSt. und Versandkosten (Preis für Ausland auf Anfrage).

Stempel

PH MHT 2018



MUNDHYGIENETAGE 2018

Nach den großen Erfolgen der MUNDHYGIENETAGE in den letzten Jahren in Düsseldorf, Wiesbaden, Berlin, Marburg, München, Hamburg und Berlin gibt es auch in diesem Jahr zwei Neuauflagen: am 4./5. Mai in Mainz und am 28./29. September wieder in Düsseldorf.

Kaum ein Bereich der Zahnmedizin ist kontinuierlich mit so vielen Neuerungen konfrontiert wie die häusliche Mundhygiene. Zahnpasten und Zahnbürsten mit neuen Wirkversprechen, neuartige Hilfsmittel für die Reinigung der Interdentalräume, Empfehlungen für Risikopatienten und die immerwährende Diskussion um den Sinn oder Unsinn von Mundduschen. Wer soll da noch den Überblick behalten? Der Verbraucher, unser Patient, kann das ganz sicher nicht leisten. Er ist auf unsere kompetente Beratung, sei es als Zahnärztin oder Zahnarzt, Dentalhygienikerin, Prophylaxeassistentin, ZMP oder ZFA, angewiesen. Und wir schulden ihm eine Beratung nach dem aktuellen Stand des Wissens. Dieses aktuelle Wissen erhalten Sie bei den diesjährigen MUNDHYGIENETAGEN aus erster Hand, von erfahrenen Hochschullehrern und Praktikern, die sich seit vielen Jahren intensiv mit der Thematik befassen. Und da es sich immer lohnt, seinen Blick auch etwas über den Tellerrand hinaus schweifen zu lassen, wird es zwei Themen geben, die auch diesen Anspruch erfüllen. Sie werden mit der provokativen Frage konfrontiert, ob Mundhygiene überhaupt ein geeignetes Instrument ist, um Parodontitis zu vermeiden, und Sie bekommen neueste Erkenntnisse zur Infiltrationstherapie zur Behandlung fluorotischer Veränderungen präsentiert.

Alles in allem bin ich erneut davon überzeugt, dass wir ein spannendes Programm für Sie zusammengestellt haben, und ich freue mich zusammen mit den anderen Referentinnen und Referenten, Sie in Mainz oder Düsseldorf begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Stefan Zimmer
Universität Witten/Herdecke

Hauptvorträge

Samstag, 5. Mai 2018 – Mainz

Samstag, 29. September 2018 – Düsseldorf

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

- | | |
|-------------------|--|
| 09.00 – 09.10 Uhr | Eröffnung |
| 09.10 – 09.50 Uhr | Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
Elektrisch oder von Hand:
Was putzt besser? |
| 09.50 – 10.30 Uhr | Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
Zahnpasten – Balsam für die Zähne |
| 10.30 – 11.15 Uhr | Pause/Besuch der Industrierausstellung |
| 11.15 – 12.00 Uhr | Priv.-Doz. Dr. Mozghan Bizhang/Witten
Zahnzwischenraum und Zunge –
Was noch zu einer guten Mundhygiene gehört |
| 12.00 – 12.45 Uhr | Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
Wenn die normale Mundhygiene nicht
ausreicht: Was empfehle ich Patienten
mit erhöhtem Krankheitsrisiko? |
| 12.45 – 13.15 Uhr | Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
Gut geputzt und trotzdem Parodontitis?
Weshalb gute Mundhygiene oft
nicht ausreicht |
| 13.15 – 14.30 Uhr | Pause/Besuch der Industrierausstellung |
| 14.30 – 15.15 Uhr | Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg
Parodontale Nachsorge mit System |
| 15.15 – 16.00 Uhr | Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
Was bringen Munddusche und Co.? |
| 16.00 – 16.15 Uhr | Abschlussdiskussion |



Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
09.10 – 09.50 Uhr
Elektrisch oder von Hand:
Was putzt besser?

Elektrische Zahnbürsten haben in den vergangenen Jahren zunehmend an Verbreitung gewonnen und werden regelmäßig weiterentwickelt. Grundsätzlich ist zwischen den rotierend-oszillierenden mit kleinen runden Köpfen und den sogenannten Schallzahnbürsten mit länglichen Köpfen zu unterscheiden. Für beide Arten gibt es mittlerweile umfangreiche wissenschaftliche Evidenz, die belegt, dass eine gute elektrische Zahnbürste in der gleichen Zeit mehr Plaque entfernt als eine Handzahnbürste. Umgekehrt bedeutet das aber auch, dass dieser Nachteil der Handzahnbürste durch eine etwas längere Putzzeit ausgeglichen werden kann. Die Frage, für welche Art elektrischer Zahnbürste man sich entscheiden sollte, ist von der individuellen Motivation und Geschicklichkeit abhängig.



Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
09.50 – 10.30 Uhr
Zahnpasten – Balsam für die Zähne

Moderne Zahnpasten sind multifunktionelle Produkte, die bei regelmäßiger Anwendung einen wesentlichen Beitrag zur Mundgesundheit leisten können. Obwohl sie rechtlich Kosmetika sind, können sie dennoch wichtige medizinische Wirkungen entfalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Fluorid. Gute fluoridhaltige Zahnpasten können bei zweimal täglicher Anwendung den Karieszuwachs um über 40 Prozent hemmen. Dabei ist der Effekt durch die mechanische Plaqueentfernung nicht mitgerechnet. Zahnpasten können aber auch viele andere Aufgaben übernehmen. So unterstützen sie die Plaqueentfernung und können Verfärbungen vorbeugen, enthalten aber auch Wirksubstanzen zur Vorbeugung von Gingivitis, Zahnsteinbildung, hypersensiblen Zähnen und einiges mehr.

Abstracts Hauptvorträge



Priv.-Doz. Dr. Mozhgan Bizhang/Witten
11.15 – 12.00 Uhr
Zahnzwischenraum und Zunge –
Was noch zu einer guten Mundhygiene gehört

Die Zahnbürste kann Interdentalräume schlecht erreichen, daher stellen die Interdentalräume Plaqueretentionsstellen dar. Deshalb ist es für die Karies- und Gingivitisprophylaxe wichtig, Interdentalhilfsmittel zusätzlich zur Zahnbürste anzuwenden. Verschiedene Hilfsmittel und ihre Anwendungsbereiche werden vorgestellt und mittels Studien untermauert. Auch wird das Produkt AirFloss beschrieben und die Vor- und Nachteile diskutiert. Die Mehrzahl der oralen Mikroorganismen befindet sich auf der Zunge. Die Zunge und der vorhandene Zungenbelag haben wahrscheinlich Einfluss auf die Mundgeruchsentstehung. Einige Studien haben gezeigt, dass die mechanische Reinigung der Zunge zur Reduktion von Halitosis führt. Im Vortrag werden verschiedene Zungenreiniger und deren Effektivität anhand von wissenschaftlichen Studien vorgestellt.



Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
12.00 – 12.45 Uhr
Wenn die normale Mundhygiene nicht ausreicht:
Was empfehle ich Patienten mit erhöhtem
Krankheitsrisiko?

Karies, Gingivitis, Parodontitis und Periimplantitis gehören sowohl in Deutschland als auch weltweit zu den am weitesten verbreiteten dentalen Krankheiten. Trotz teilweiser Verbesserungen beim Mundgesundheitszustand besteht weiterhin ein erhöhter Bedarf an Maßnahmen zur Vermeidung dieser Erkrankungen.

Die regelmäßige und möglichst vollständige Entfernung des oralen Biofilms stellt die wichtigste Prophylaxestrategie dar. Da die mechanische Mundhygiene aber meist nicht adäquat (unregelmäßig, zu kurze Putzdauer, falsche Technik) durchgeführt wird, sollte sie gerade bei Risikopatienten durch antibakteriell wirksame Substanzen unterstützt werden. Im Vortrag sollen dabei unterschiedliche Risikogruppen vorgestellt und individuelle Strategien dargestellt werden.



Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg

12.45 – 13.15 Uhr

Gut geputzt und trotzdem Parodontitis?

Weshalb gute Mundhygiene oft nicht ausreicht

„You can teach a monkey to scale and root plane ...“ heißt es im Englischen süffisant über das Reinigen von Zahnoberflächen. Wer aber heute gute PA-Therapie auf „Kratzen“ reduziert, läuft Gefahr, den Anschluss an die Gegenwart zu verlieren. Auch wenn – offen gesagt – noch nicht alle Fakten zum Thema „Entstehung von Parodontitis“ geklärt sind, hat die Wissenschaft in den letzten Jahren uns erheblich vorangebracht – mit einigen Konsequenzen für die Praxis: Parodontitis wird heute als Folge einer mikrobiologischen Dysbiose betrachtet. Das erklärt auch, weshalb das Therapieziel nicht die „Vernichtung“ von Bakterien ist. Vielmehr steht das Etablieren biologischer Verhältnisse im Fokus, welche das Wachstum von Bakterien erlauben, die mit Gesundheit vereinbar sind. Es lohnt sich, diese Erkenntnisse auch den Patienten zu vermitteln – das unterstreicht Ihre Kompetenz bei der Betreuung in der Praxis und erlaubt auch ganz nebenbei moderne Therapieansätze, wie z. B. Einsatz von Probiotika und Co., besser zu verstehen.



Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg

14.30 – 15.15 Uhr

Parodontale Nachsorge mit System

Die hohe Anzahl an unter parodontalen Erkrankungen leidenden Patienten zeigt die Herausforderung in der Bekämpfung dieser sowie den großen Handlungsbedarf.

Die systematische Behandlung einer Parodontitis gestaltet sich aufwendig und zielt u. a. auf die Beseitigung des supra- wie auch subgingivalen Biofilms ab. Nach durchgeführter antiinfektiöser parodontaler Therapie gilt es, die entzündungsfreien Verhältnisse langfristig durch die Etablierung einer auf den Patienten individuell angepassten unterstützenden Parodontaltherapie (UPT) zu stabilisieren und zu erhalten. Ohne diese Nachsorge ist die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Ausbruchs der Erkrankung durch eine Wiederbesiedelung mit paropathogenen Keimen hoch. Es gilt als wissenschaftlich belegt, dass die regelmäßige Durchführung der UPT das Risiko für den Zahnverlust deutlich verringert. In dem Vortrag werden die Inhalte der UPT im Detail besprochen, praktische Tipps gegeben und der systematische Ablauf dargestellt.

Abstracts Hauptvorträge



Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
15.15 – 16.00 Uhr
Was bringen Munddusche und Co.?

„Ich hätte da mal eine Frage: Soll ich mir eine Munddusche kaufen?“ Diesen Satz hat vermutlich jeder aus dem zahnärztlichen Team schon mal gehört. Der Vortrag soll Ihnen helfen, im Alltag kompetent auf diese Frage zu antworten. Nötig dazu ist zuerst ein Verständnis über die Funktion und Wirkungsweise der „Irrigationsgeräte“. Daraus abgeleitet, lassen sich die Möglichkeiten, Grenzen aber auch eventuelle Risiken, wie z.B. Verletzungen und Bakteriämien, darstellen. Das Fazit aus der Wissenschaft für die Praxis auf der Basis nüchterner Fakten: Die „Munddusche“ kann eine sinnvolle, Ergänzung für spezielle Patientengruppen darstellen!



Jahrbuch Prävention & Mundhygiene

Über 150 Seiten Inhalt | Aktuelle Gesamtübersicht deutscher Prophylaxemarkt | Grundlagen/Parodontologie/Hygiene und Desinfektion | Kariesdiagnostik | Parodontitis- und Periimplantitistest | Versiegelungsmaterialien | Fluoridierungsmittel | Elektrische Zahnbürsten und Mundduschen | Vorstellungen Anbieter von A bis Z

Alle Teilnehmer/-innen erhalten das Jahrbuch **Prävention & Mundhygiene 2018** kostenfrei.

Seminar QMB

Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten QMB

Christoph Jäger/Stadthagen

09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

Zusammenfassung

Nur gut ausgebildete QMB bringen die Praxis ans Ziel! Die Praxisleitung hat die Aufgabe zur Einführung eines gesetzlich geforderten QM-Systems. Nur wer soll es machen? Eine QMB muss her! Aber besitzt diese Mitarbeiterin auch die fachliche Qualifikation, ein einfaches und händelbares QM-System einzuführen? Wahrscheinlich nicht!

Die teilnehmenden Mitarbeiter erhalten nach der bestandenen Prüfung ein Zertifikat zur „Zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten für Zahnarztpraxen“. Die OEMUS POWER Ausbildung ist konzipiert worden für Praxen, die bereits ein QM-System eingeführt haben oder jetzt durchstarten möchten.

In zahlreichen interessanten Workshops erlernen und vertiefen die Teilnehmerinnen die Grundelemente eines einfachen, schlanken und verständlichen QM-Systems. Wertvolle Tipps werden vermittelt, damit die Einführung oder Weiterentwicklung ein voller Erfolg wird.

Verabschieden Sie sich von teuren QM-Systemen und investieren Sie in die Ausbildung derer, die Sie mit dem Aufbau bzw. mit der Weiterentwicklung Ihres QM-Systems beauftragt haben. Profitieren Sie bzw. Ihre QMB von der 28-jährigen Erfahrung des bundesweit bekannten QM-Trainers Christoph Jäger. Wir werden Sie nicht enttäuschen.

Gerne sind auch Sie als Praxisnaher an der Ausbildung herzlich willkommen.

Kursinhalte

QM-Grundwissen | Gesetzliche Rahmenbedingungen | Grundlagen zur QM-Dokumentation (**Workshop 1**: Wir entwickeln den Aufbau eines einfachen QM-Handbuches, **Workshop 2**: Wir entwickeln ein einfaches Inhaltsverzeichnis) | Praxisabläufe leicht gemacht | Die wichtigsten Unterlagen in einem QM-System (**Workshop 3**: Wir entwickeln unser erstes Ablaufdiagramm) | Der PDCA Zyklus als Motor eines QM-Systems | Das Risikomanagement (**Workshop 4**: Gemeinsam bearbeiten wir MUSTER Risikoanalysen) | Verantwortung und Organisation (**Workshop 5**: Eine einfache Verantwortungstabelle kann helfen, **Workshop 6**: Ein Organigramm gibt Klarheit innerhalb der Praxisorganisation) | Wissenswertes zu Belehrungen | Symbole, Piktogramme und Kennzeichnungen | Staatliche Fördermittel für eine Praxisberatung | Download der neuen Unterlagen aus dem Internet | Wissensabfrage der QMB-Ausbildung mit einem Multiple-Choice-Test **inklusive umfassendem Kurskript**

Programm Team

4./5. Mai 2018 – Mainz

28./29. September 2018 – Düsseldorf

Seminar Hygiene

Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis

20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis

Iris Wälter-Bergob/Meschede

Freitag: 12.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Samstag: 09.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Viele KZVen fordern inzwischen einen 20-Stunden-Kurs mit einem entsprechenden praktischen Anteil, um den Anforderungen für den Sachkundenachweis auf dem Gebiet der Praxishygiene zu genügen. Aus diesem Grund wurde das erfolgreiche Kursformat 2016 noch einmal komplett überarbeitet und neu aufgestellt. Der aktuelle 20-Stunden-Kurs bietet den Teilnehmenden jetzt einen idealen Zugang zum neuesten Stand des Wissens und der Technik auf dem Gebiet der Praxishygiene, in dem sowohl Kenntnisse als auch Fertigkeiten und Verhaltensweisen entsprechend der neuen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen vermittelt werden.

Nach Absolvierung des Lehrgangs zum/zur Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis sollen die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, die Hygiene durch Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen zu verbessern.

Kursinhalte

Einführung in die Hygiene | Einführung in die Grundlagen der Bakteriologie und Mikrobiologie | Berufsbild und Aufgaben von Hygienebeauftragten in der Zahnarztpraxis | Grundlagen und Richtlinien in der Hygiene, Unfallverhütungsvorschriften | Hygienepläne | Hygienemaßnahmen bei übertragbaren Krankheiten (IfSG) | Abfall und Entsorgung | Instrumentenkunde | Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten | Räumliche und organisatorische Aspekte des Aufbereitungsraumes | Händedesinfektion | Anforderungen an den Betrieb von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten (RDG) | Erstellen von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zur Aufbereitung | Aufbereitung von Praxiswäsche | RKI/BfArM/KRINKO 2012 | Medizinproduktegesetz (MPG) | Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) | Desinfektionspläne | Funktion und Aufbewahrung hygienerelevanter medizinisch-technischer Geräte und Instrumente/Gerätebuch

Schwerpunkte der Aufbereitung

Sachgerechtes Vorbereiten (Vorbehandeln, Sammeln, Vorreinigen, Zerlegen) | Reinigung/Desinfektion, Spülung und Trocknung | Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit | Pflege und Instandsetzung | Funktionsprüfung | Verpackung und Sterilisation | Kennzeichnung | Umgang mit Sterilgut und Sterilgutlagerung

Personalschulung inklusive praktischer Übungen

Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Absaugung und Entsorgung dental, Hygienepläne

Unterschiedliche Siegelgeräte und die dazugehörigen Tests (Seal Check, Tintentest, Peel Test), Validierung

Aufbereitungsgerät – Assistina 3x3 | Sterilisationsprozess mit allen Tests (Helix-Test, Bowie & Dick) | Validierung

Manuelle Aufbereitung | Händedesinfektion | Einteilung der Medizinprodukte in die Risikogruppen

Abschluss

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test | Online-Prüfung (Die Zugangsdaten erhalten Sie am Ende des Kurses.)
Zertifikat nach bestandener Online-Prüfung
inklusive umfassendem Kursskript

Dieser Kurs wird unterstützt durch



Organisatorisches

VERANSTALTUNGSORTE



4./5. Mai 2018

Hilton Hotel Mainz

Rheinstraße 68 | 55116 Mainz

Tel.: 06131 245-0

www.hilton.de/mainz

Wegbeschreibung:

Das Hilton Hotel Mainz liegt am linken Rheinufer, neben der Altstadt und dem Congress Centrum Mainz. Sie erreichen das Hotel vom internationalen Flughafen Frankfurt in 30 Minuten bequem mit dem Auto über die A66. Die Entfernung vom Mainzer Hauptbahnhof zum Hilton Mainz beträgt 1,5 Kilometer. Die Haltestelle „Brückenplatz“ ist nur wenige Meter vom Hilton Hotel Mainz entfernt.



28./29. September 2018

Hilton Hotel Düsseldorf

Georg-Glock-Straße 20 | 40474 Düsseldorf

Tel.: 0211 4377-0

www.hiltonhotels.de

Wegbeschreibung:

Das Hilton Hotel Düsseldorf ist vom Flughafen aus in nur fünf Minuten mit dem Auto erreichbar. Auch das Stadtzentrum und die berühmte Königsallee sind mit dem Auto nur wenige Minuten entfernt. Die U-Bahn-Station Theodor-Heuss-Brücke liegt nur 250 Meter vom Hotel entfernt und verfügt über eine Direktverbindung zur Messe Düsseldorf, zum Stadtzentrum und zum Hauptbahnhof (U78/79). Vom Hauptbahnhof mit der U78 oder U79 in Richtung Messe/Rheinstadion oder Duisburg bis Haltestelle Theodor-Heuss-Brücke. Nach rechts aussteigen und zurück bis zur Georg-Glock-Straße. Der Georg-Glock-Straße für 250 Meter folgen. Das Hilton Hotel Düsseldorf befindet sich auf der linken Seite.

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel (unterschiedliche Kategorien)

PRIMECON

Tel.: +49 211 49767-20 | Fax: +49 211 49767-29

wolters@primecon.eu | www.primecon.eu

Begrenzte Zimmerkontingente im Kongresshotel.

Hilton Hotel Mainz: bis 04.04.2018, Hilton Hotel Düsseldorf: bis 28.08.2018

Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

KONGRESSGEBÜHREN (Preise pro Veranstaltungstermin)

Hauptvorträge Samstag, 5. Mai 2018 in Mainz

Hauptvorträge Samstag, 29. September 2018 in Düsseldorf

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 23.03.2018)	160,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	185,- € zzgl. MwSt.
Assistent (mit Nachweis)/Helferin	109,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	59,- € zzgl. MwSt.

PROGRAMM TEAM (Preise pro Veranstaltungstermin)

Seminar QMB

Freitag, 4. Mai 2018 in Mainz

Freitag, 28. September 2018 in Düsseldorf

Kursgebühr	109,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	59,- € zzgl. MwSt.

Seminar Hygiene

Freitag, 4. und Samstag, 5. Mai 2018 in Mainz

Freitag, 28. und Samstag, 29. September 2018 in Düsseldorf

Zahnarzt	275,- € zzgl. MwSt.
Helferin	224,- € zzgl. MwSt.
Teampreis (ZA + ZAH)	448,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (beide Tage, pro Person)*	118,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Online-Anmeldung unter: www.mundhygienetag.de

VERANSTALTER/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig

Tel.: +49 341 48474-308

Fax: +49 341 48474-290

event@oemus-media.de

www.oemus.com



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.

Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt online, schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für die OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
6. Sie erhalten Ihre Rechnung per E-Mail. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei der OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
7. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 35,-€ zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
8. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
9. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
10. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist die OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
11. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. Die OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
12. Während des Kongresses, Seminars und Workshops werden vom Veranstalter Video- und Fotoaufnahmen gemacht. Diese dienen der Berichterstattung und auch der Vorankündigung sowie Vermarktung künftiger Veranstaltungen.
13. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
14. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49 341 48474-328.

Ausstellerverzeichnis

Stand: 24.01.2018



MUNDHYGIENETAGE 2018

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig



Für die **MUNDHYGIENETAGE 2018** melde ich folgende Personen verbindlich an (Bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen!):

4./5. Mai 2018 in Mainz 28./29. September 2018 in Düsseldorf

Online-Anmeldung unter: www.mundhygienetag.de

- Hauptvorträge (Samstag)
 - Seminar QMB (Freitag)
 - Seminar Hygiene (Freitag + Samstag)
- Kongressteilnahme

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

- Hauptvorträge (Samstag)
 - Seminar QMB (Freitag)
 - Seminar Hygiene (Freitag + Samstag)
- Kongressteilnahme

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

ZWP ONLINE

www.zwp-online.info